

13. November 2023

Excellence made in Germany:

Rheinmetall-Tochter Pierburg Pump Technology GmbH verbessert sich beim Deutschen Excellence Preis auf einen Silberrang

Voneinander lernen ist ein wesentlicher Leitgedanke der Business Excellence im Rheinmetall-Konzern. Mit diesem Langfristziel hat die Konzerntochter Pierburg Pump Technology GmbH am Standort Hartha erneut an dem Assessment der renommierten Initiative Ludwig Erhard Preis e.V. in Kooperation mit der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ teilgenommen. Der Erfolg einer Bronze-Platzierung im Jahr 2022 konnte in diesem Jahr sogar noch einmal übertroffen werden – denn die Anstrengungen wurden in diesem Sommer im Meistersaal in Berlin mit dem Deutschen Excellence Preis in Silber für Excellence made in Germany ausgezeichnet. Der Preis würdigt das ganzheitliche Managementsystem und den nachhaltigen Erfolg der Geschäftstätigkeit und wurde gemeinsam von Vertretern des Managements und der Belegschaft entgegengenommen.

Mario Schäfer, Standortleiter: „Wir sind sehr stolz, dass wir uns in diesem Jahr noch einmal haben verbessern können und mit der Auszeichnung der Initiative Ludwig Erhard Preis e.V. in Silber belohnt wurden. Diese Auszeichnung ist eine Gemeinschaftsleistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für deren hohes, zuverlässiges Engagement. So haben wir den Sprung auf den Silberplatz geschafft und wollen auch weiterhin kontinuierlich in die Zukunftsfähigkeit investieren, um dem hohen Anspruch an Applikationen „Made in Hartha“ gerecht zu werden.“



Die engagierte Fortsetzung des eingeschlagenen Entwicklungspfades bestätigt mit der Verleihung der nächsthöheren Stufe der Auszeichnung auch der Veranstalter. Das klare Zielbild „Profitables Technologie-Center für innovative Produkte und Prozesse“ zeichnete die Organisation insbesondere aus. Die Mitarbeitenden kennen die Kennzahlen und die Erwartung des Werkes dahinter.

► Keyfacts

- Pierburg Pump Technology GmbH verbessert sich beim Deutschen Excellence Preis auf einen Silberrang
- Fortwährend hohe Innovationskraft: Bereits erstes Patent wurde zum Bestseller
- Wasserstofftechnologie und Mikromobilität sind weitere Zukunftsfelder
- CO₂-Neutralität in der Produktion bis 2035

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📺 Rheinmetall

Seit Jahrzehnten steht das Unternehmen für Innovationskraft. Bereits das erste am Standort Hartha entwickelte Patent, die elektrische Wassermwälzpumpe, wurde mit bis dato mehr als 100 Mio. Exemplaren ein Bestseller. Die Erschließung neuer Zukunftsfelder, wie z. B. der Wasserstoff-technologie oder der Mikromobilität, wie z.B. eines eigenen Wasserstoffrezirkulationsgebläses im Jahr 2023, und das Erreichen der CO₂-Neutralität in der Produktion bis zum Jahr 2035 bleiben weitere strategische Ziele zur Sicherung des nachhaltigen Erfolgs.

Um sich im Bereich der Spitzentechnologie weiter erfolgreich behaupten zu können, müssen die Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern, die Lieferantenperformance als auch die Wertschöpfungskette und die Attraktivität als Arbeitgeber gewahrt und kontinuierlich optimiert werden. Der weltweit anerkannte Handlungsrahmen, den das dem Preis zugrundeliegende Modell bietet, unterstützt systematisch bei der Transformation des Produktportfolios im Zuge sich tiefgreifend wandelnder Mobilitätsmärkte und hilft, Veränderungen zu steuern und Profitabilität und Innovationskraft weiter zu verbessern. Die erneute und im Vergleich zum Vorjahr verbesserte Auszeichnung des Rheinmetall Pierburg-Standortes in Hartha zeugt von den kontinuierlichen und steigenden Erfolgen beim Thema Business Excellence.

Die **Pierburg Pump Technology GmbH** ist eine Tochtergesellschaft der börsennotierten Rheinmetall AG, die als integrierter Technologiekonzern mit seinen weltweit rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ein substanzstarkes, international erfolgreich operierendes Unternehmen steht, das mit einem innovativen Produkt- und Leistungsspektrum auf unterschiedlichen Märkten aktiv ist.

Sensors and Actuators, worunter Pierburg Pump Technology GmbH im Konzern geführt wird, steht für herausragende Kompetenz bei Thermo- und Fluidmanagement-Anwendungen im Mobility- und Industriebereich. Schadstoffreduzierung, E-Motoren, Aktuatoren, Magnetventile sowie Wasser-, Öl- und Vakuumpumpen bilden die Kerntätigkeitsfelder. Die Business Unit Pump Technology widmet sich insbesondere der Entwicklung und Produktion von innovativen Pumpen und Produkten für das Thermomanagement. Mit weltweiten Produktions- und Entwicklungsstandorten sowie eigenen Anwendungszentren werden die individuellen Kundenbedarfe flexibel und zeitnah erfüllt. Im Werk Hartha werden moderne elektrische Pumpen und Motoren in verschiedenen Leistungsbereichen und mit unterschiedlichen Aufgaben im und am Motor, die zudem ihren Einzug auch in rein batterieelektrische Fahrzeuge gefunden haben, produziert.

Der Zweck der Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V. ist die Verbreitung des Excellence-Gedankens in Deutschland. Die Initiative kooperiert mit „Deutschland – Land der Ideen“, der gemeinsamen Standortinitiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft, um Spitzenleistungen in Deutschland sichtbar zu machen. Nach Erhards Verständnis sollte eine Wirtschaftsordnung geschaffen werden, die „das Prinzip der Freiheit auf dem Markt mit dem des sozialen Ausgleichs und der sittlichen Verantwortung jedes einzelnen dem Ganzen gegenüber verbindet.“ Das sind Leitgedanken, die bis heute nichts von ihrer Aussagekraft eingebüßt haben. In diesem Sinne versteht sich das Modell des Ludwig Erhard Preises. Die Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V. begutachtet das Management von Unternehmen und Organisationen und vergibt als Partner der EFQM, European Foundation for Quality Management, die Anerkennungen der Levels of Excellence. Weitere Informationen sind unter www.ilep.de abrufbar.